

35. Internationales Heinrich-Petri Gedächtnisturnier

Beim diesjährigen Heinrich-Petri Turnier in Zweibrücken gingen 10 Fechter des TuS 1860 Neunkirchen an den Start. Bei diesem ersten Turnier nach der Sommerpause konnten die Neunkircher Fechter gegen die internationale Konkurrenz gleich zeigen, wie sie die Pause genützt haben. In der stärksten Gruppe, der Altersklasse Jugend-A männlich Florett, vertraten 6 Fechter die Neunkircher Farben. In dem Feld von 34 Fechtern konnten sich fünf der Neunkircher Fechter nach den Vorrunden für die letzten 16 qualifizieren. Hier war für Leon Weber mit Platz 15, Jonas Eisenbeis mit Platz 14 und Clemens Lillig mit Platz 10, das Turnier beendet. Für die Fechter Eric Weingärtner und Mirko Reitz ging es nun um den Einzug in das Final der letzten Sechs. Eric Weingärtner schaffte den Einzug und wurde am Ende Sechster. Mirko Reitz belegte einen guten achten Platz.

In der Altersklasse Jugend-A weiblich Florett gingen 21 Fechterinnen an den Start. Für Neunkirchen war es Carmen Lillig. Sie schaffte den Einzug in das Finale der letzten Sechs, hatte hier aber keine Chance. Sie belegte am Ende Platz 6.

Nur wegen eines besseren Trefferquotienten ihrer Gegnerin belegte Pina Beres, bei ihrem ersten Turnier in der Altersklasse Jugend-B weiblich Florett, den vierten Platz.

Valentin Johann konnte sich in der Altersklasse Jugend-B männlich Florett einen sehr guten 10 Platz sichern.

Jonah Busch konnte in der Altersklasse Schüler Florett nicht an seine guten Ergebnisse von vor der Sommerpause anknüpfen. Er mußte sich bei 18 Startern mit Platz 12 begnügen.

Dirk Schneider